

	Objekt: Morisischi Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: II C 2155
--	--

Beschreibung

Der Halsschmuck gehört zum Mädchengewand der Tschawasch, einer an der Wolga lebenden Ethnie mit finno-ugrischem Sprachhintergrund.

Der runde Kragen in Netztechnik besteht aus roten, weißen, grünen, maisgelben, blauen und durchsichtigen Glasperlen. Er wird um den Hals gelegt und hinten mit einem Messingknopf verschlossen. Auf der Rückseite des Kragens sind zwei Lederflecken befestigt. Darauf ist beidseitig ein rotes Stoffband genäht, jeweils durch einen Messingring unterbrochen. Das Band ist geschmückt mit weißen Knöpfen und Perlenfransen. Es wird auf dem Rücken getragen.

Grunddaten

Material/Technik:	Netztechnik, gefädelte Perlenfransen, genähtes Band mit Knöpfen. Glasperlen, Knöpfe, Stoff, Leder, Metall
Maße:	Länge x Breite: 46 x 26 cm , Halsdurchmesser: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1884
	wer	Tschuwaschen
	wo	
Wurde genutzt	wann	1801-1884
	wer	
	wo	Tjurlema (Russland)